

Dieblich, den 30.09.2019

Notizen aus der Ratssitzung vom 26.09.2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte die FWG-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 2 aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen. Der Rat stimmte dem Antrag zu. Die CDU beantragte, einen zusätzlichen Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen. Es wurde kontrovers darüber diskutiert, ob hier eine Dringlichkeit vorliegt, der die zusätzliche Aufnahme auf die Tagesordnung rechtfertigen würde. Letztlich entschied der Rat mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, dem Antrag stattzugeben. Dieser Tagesordnungspunkt wurde als Tagesordnungspunkt 7 aufgenommen und lautete:

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung von Alternativstandorten für die neue Kita

Alle weiteren Tagesordnungspunkte wurden damit um einen Punkt verschoben. Der vom nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil übernommene Tagesordnungspunkt lautet:

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Vorhaben „Bürgersaal in der Halferschenke“

Damit konnte die Abarbeitung der sehr umfangreichen Tagesordnung beginnen.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung der HH-Ansätze für den HH 2020

Im Haupt- und Finanzausschuss war ein Papier erarbeitet worden, das die Wünsche und Anregungen der Fraktionen für den HH 2020 beinhaltet. Außerdem waren die Vorschläge der Verwaltung eingearbeitet. Das Papier lag allen Ratsmitgliedern vor. Der Rat stimmte der Vorlage einstimmig zu. Größter Ausgabenposten ist der Bau einer neuen Kita mit 850.000 €.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung einer neuen Hauptsatzung für die Gemeinde

Der Entwurf für eine neue Hauptsatzung war im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt und intensiv beraten worden. Der Rat stimmte der Vorlage zu, wobei unter dem Vorsitz des 1. Beigeordneten Helmut Hannes über die Aufwandsentschädigung für den Ortsbürgermeister entschieden wurde. Anschließend wurde über die Entschädigungsregelung für die Beigeordneten abgestimmt. Letztendlich stimmte der Ortsgemeinderat den weiteren Paragraphen der Hauptsatzung bei einer Enthaltung zu.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung für die Gemeinde

Auch der Entwurf einer Geschäftsordnung war im Ausschuss beraten worden. Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig für den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung.

TOP 4: Wahl eines neuen Jugendbeirates

- **Wahl der Vertreterinnen/Vertreter aus dem Ortsgemeinderat**
- **Wahl der Elternvertreterinnen/Elternvertreter**
- **Bestätigung der Jugendvertreter**

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag für den neuen Jugendbeirat lag vor und wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Dem neuen Jugendbeirat gehören an:

- Als Vertreter des Rates: Laura Richert, Jutta Arnold, Sabine Etzkorn
- Als Elternvertreter: Astrid Bortels, Jan Schröder
- Als Jugendvertreter: Elisa Pohle, Maja Wolf, Fenja Allard, Judith Modigell und Justin Simon

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf neuer Stühle für den Sitzungssaal

Für den Sitzungssaal sollen 30 neue Stühle angeschafft werden. Es lag ein Angebot vor, dass Stühle gleicher Ausführung wie im kleinen Sitzungssaal beinhaltet. Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag aus dem Haupt- und Finanzausschuss, 30 neue Stühle zum Bruttopreis von 5.740,56 € zu kaufen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung fasste der Rat folgende Beschlüsse:

- a) Der Ortsgemeinderat Dieblich beschließt, für den Bebauungsplan „Salzheck“ ein Änderungsverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch einzuleiten. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die Parzellen 485, 486, 487, 488 und Teilflächen der Parzellen 484 und 493/1.
- b) Städtebauliches Ziel ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Kindertagesstätte
- c) Auf die vorzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird verzichtet. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung soll in Form einer öffentlichen Versammlung stattfinden.
- d) Mit der Erbringung der städtebaulichen Planungsleistungen wird die WeSt-Stadtplaner GmbH auf der Grundlage deren Leistungs- und Honorarbenennung vom 09.09.2019 zum Bruttopreis in Höhe von 4.566,92 € beauftragt.
- e) Der Auftrag für eine verkehrsplanerische Begleituntersuchung wird an das Büro Senger Consult zum Angebotspreis von brutto 3.998,40 €, der Auftrag für eine schalltechnische Untersuchung an das Schalltechnische Ingenieurbüro Pies zum Angebotspreis von 2.320,50 € brutto vergeben.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung von Alternativstandorten für

einen Kita-Neubau.

Nach dem Antrag der CDU-Ratsfraktion sollte parallel zum laufenden Bauantrag für eine neue Kita und dem durch den Tagesordnungspunkt 6 eingeleiteten Verfahren zur Änderung des B-Planes „Salzheck“ eine Prüfung von zwei Alternativstandorten durchgeführt werden. Es handelt sich dabei um ein Grundstück im Anschluss an das bestehende Kita-Gelände (Kirchstraße), das die Ortsgemeinde erwerben möchte, sowie um ein Restgrundstück des ursprünglich für einen Verbrauchermarkt vorgesehenen Gesamtgrundstücks im Anschluss an den Nettomarkt. Hiermit soll im Falle von Problemen bei der Umsetzung des jetzt für den Neubau einer Kindertagesstätte vorgesehenen Grundstücks im Gewerbegebiet „Salzheck“ eine schnellere Entscheidung zum weiteren Vorgehen erreicht werden, da man sich der Situation zur zeitnahen Schaffung von Kita-Plätzen bewusst ist. Der Rat stimmte dem Antrag mehrheitlich zu.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Bereitstellung von Gemeindeflächen für einen Solarpark

Im Haupt- und Finanzausschuss hatte man den Wunsch der EVM beraten, im Bereich „Naßheck“ 15,2 ha Gemeindefläche, bestehend aus ca. 10,2 ha Ackerfläche und 5 ha Grünland, zur Errichtung eines Solarparks langfristig zu pachten. Es wurde kontrovers, auch unter dem Aspekt des Verbrauchs landwirtschaftlich genutzter Flächen und finanzieller Überlegungen, über das Vorhaben diskutiert. Der Rat beschloss, sich von der EVM das Konzept vorstellen zu lassen und dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Defibrillators

Die Gemeinde wird einen Defibrillator anschaffen, der in der Mosellandhalle deponiert werden soll, Kosten ca. 1.200 €. Über eine eventuelle Anschaffung weiterer Geräte soll später beraten werden, nachdem der Bedarf ermittelt wurde.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Umgestaltung des Klausenplatzes

Die Auswertung der Submission der Angebote zum Ausbau des Klausenplatzes ergab als günstigsten Anbieter die Fa. Schulz Bauunternehmung GmbH. Der Ortsgemeinderat beschloss die Vergabe des Auftrages an die Fa. Schulz zum Bruttoangebotspreis von 149.649,23 €.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Umgestaltung des mittleren Teils des alten Friedhofs

Auch hier war nach Auswertung der Submissionsergebnisse die Fa. Schulz günstigster Anbieter. Der Rat folgte der Vergabeempfehlung des Bauamtes und beauftragte die Fa. Schulz auch mit dem Ausbau des mittleren alten Friedhofsteils zum Bruttoangebotspreis von 121.854,57 €.

TOP 12: Bauvoranfragen:

- **Bau von 4 freistehenden Wohnhäusern, Flur 18, Flurstücke 198/13, 573/199 Kondertal**
- **Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Flur 13, Flurstück 116/177**

Für beide Bauvoranfragen wurde Einvernehmen erteilt

TOP 13: Mitteilungen der Verwaltung

Der Ortsbürgermeister teilte u.a. mit:

- Im Rechtsstreit wegen Fällen von zwei Nussbäumen wurde ein Vergleich erzielt.
- Es hat ein Gespräch mit dem Ordnungsamt stattgefunden, um zukünftig die Verkehrssituation am Weinfest zu verbessern. Weitere Maßnahmen sollen umgesetzt werden.
- Die denkmalrechtliche Genehmigung zum Umbau des Klausenplatzes liegt vor.
- Für die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen VG Untermosel im Hinblick auf die neuen Sportstätten in Dieblich findet die öffentliche Auslegung vom 23.09.2019 bis 24.10.2019 statt.
- Am 22.09.2019 hat eine Delegation unsere Partnergemeinde in Heers besucht
- Gemeindebüro und Kita-Leitung sind mit neuen Rechnern ausgestattet worden.
- Am Sonntag, dem 29.09.2019 findet die Vorstellung von 4 neuen Wanderwegen im Bereich Mariaroth statt.
- Einige Eichen an gefährdeten Stellen waren vom Eichenprozessionsspinner befallen. Der EPS wurde entfernt.
- Es werden zeitnah Beratungen über eine Änderung der Friedhofssatzung erfolgen. Ebenso wir über Gedenksteine für ermordete Juden aus Dieblich beraten.
- Die Parkregelung im Dieblich Dorf und Berg wird angepasst.
- Der Realschule Plus wurde genehmigt, im Bereich der gemeindeeigenen Apfelanlagen Äpfel zu ernten.

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Vorhaben „Bürgersaal in der Halferschenke“

Seit dem 26.10.2017 wurde in verschiedenen Gremien über das Angebot eines Investors gesprochen, der an das bestehende Objekt ehemalige „Halferschenke“ einen Bürgersaal anbauen und das Gesamtobjekt an die Gemeinde langfristig vermieten wollte. Alle bisherigen hierzu getroffenen Entscheidungen wurden bei maximal 2 Enthaltungen einstimmig gefällt. Es ging bei den Beratungen darum, nach Auswertung eines vorliegenden Schallgutachtens das weitere Vorgehen zu beraten und zu entscheiden, da eine optimale Nutzung spät abends bis in die Nacht nur eingeschränkt möglich wäre. Es wurden viele Argumente ausgetauscht, letztlich war bei vielen Ratsmitgliedern bei der Abwägung von Für und Wider das „Wider“ ausschlaggebend dafür, dieses Vorhaben trotz fortgeschrittenem Verfahrensstand, auch zur eingeleiteten Änderung des B-Planes „Erste Anwend“, nicht weiter zu verfolgen. Bei namentlicher Abstimmung stimmten alle SPD-Fraktionsmitglieder Harald Hoffmann, Sabine Etzkorn und Eric Stumm und alle FWG-Fraktionsmitglieder Jürgen Heizmann, Klaus-Peter Krall, Jutta Arnold, Hans-Josef Scherhag, Willi Konieczny, Doris Reis und Wolfgang Schäfer gegen das Vorhaben, von der CDU-Fraktion stimmten dafür Christoph Jung, Markus Seibel, Dr. Niko Schmidt, Axel Kargl und Raimund Röser, es enthielten sich Theresa Pistono, Laura Richert und Reinhold Arens, Ralf Girz stimmte dagegen. Ebenso dafür stimmten die stimmberechtigten Mitglieder der Verwaltung Ortsbürgermeister Andreas Perscheid und der 1. Beigeordnete

Helmut Hannes. Somit ist es sicher nicht mehr möglich, dem Willen einer großen Mehrheit der Bevölkerung, der sich aus der Haushaltsbefragung anlässlich der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes ergibt, einen gut und für Viele fußläufig erreichbaren Bürgersaal in unserer Gemeinde zu bekommen. Es gab sicher Dinge, die wegen Auflagen von Behörden und gesetzlichen Vorgaben nicht als optimal angesehen werden konnten, auch konnten zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle Detailfragen geklärt sein, aber ein solches Vorhaben ist, da viele Entscheidungen von vorgesetzten Behörden abhängig sind, immer mit einem gewissen Risiko behaftet. Das gesamte Vorhaben war aber mit den zuständigen Stellen der Raumordnungsplanung bei der KV und dem Bauamt der KV abgestimmt. Vor allem die Vereine und die Menschen, die durch eine private, zwar eingeschränkte Nutzung der „Halferschenke“ Vorteile aus dem Vorhaben hätten ziehen können, müssen sich fortan weiter mit den sehr eingeschränkten Möglichkeiten in der Gemeinde zufriedengeben.

Anschließend fanden noch nicht öffentliche Beratungen statt.

Haus- und Straßensammlung für Kriegsgräberfürsorge: Sammler/Innen gesucht!

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr wieder die Haus- und Straßensammlung zur Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge statt. Vom 31.10.2019 bis zum 25.11.2019 sollen Sammlerinnen und Sammler Geld für die Betreuung und Unterhaltung von Gräbern gefallener Soldaten aus den beiden Weltkriegen sammeln. Es ist leider sehr schwierig, Sammlerinnen oder Sammler für dieses Vorhaben zu finden, obwohl wir Alle bemüht sein sollten, durch die Grabpflege der gefallenen Soldaten einen kleinen Beitrag dafür zu leisten, dass diesen Menschen auch heute noch gedacht wird. Ich bitte daher, sich für die Sammelaktion zur Verfügung zu stellen. Es wäre schön, wenn auch unsere Ortsgemeinde sich ihrer Verantwortung durch einen Spendenbeitrag stellen würde. Wer sich als Sammler/in zur Verfügung stellen möchte, bitte im Gemeindebüro telefonisch unter der 361 oder per Mail unter ortsgemeinde@dieblich.net melden.

Container für die Grabsteinentsorgung steht ab 14.10.2019 bereit.

Ab 14.10.2019 können abgebaute Grabsteine gegen geringe Gebühr in einem Sammelcontainer, der von der Ortsgemeinde bereitgestellt wird, entsorgt werden. Da mit dem Umbau des Mittelteils des alten Friedhofs in Kürze zu rechnen ist, ist es dringend erforderlich, Gräber in diesem Bereich, deren Nutzungszeit abgelaufen ist, zu entfernen. Sollten Nutzer dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden die Grabstellen durch die Ortsgemeinde kostenpflichtig geräumt werden.

Wanderwege in Mariaroth vorgestellt

Am Sonntag wurden bei noch guten Witterungsverhältnissen 4 neue Wanderwege um Mariaroth vorgestellt. Die Wanderer trafen sich auf dem Parkplatz des Restaurants „Waldstube“, wo sie von Ortsbürgermeister Andreas Perscheid und dem Initiator dieser Wege, Herrn Bernd Meyers, begrüßt wurden. Vier Wanderführer/innen übernahmen je eine Gruppe von Wanderlustigen und machten sich auf die unterschiedlich langen Wege. Es wurde bis zu 4 Stunden lang gewandert und die neuen Wege erkundet. Anschließend hatte man sich eine Rast in der Waldstube redlich verdient. Ein Dank von dieser Stelle noch einmal an Bernd Meyers, der tolle Routen gefunden, diese super ausgebaut und mit vielen Rastmöglichkeiten

versehen hatte, sowie an Alle, die ihn dabei unterstützt und sich auch am Sonntag als Wanderführer zur Verfügung gestellt haben. Es war nachher zu hören, dass die Besucher vom Sonntag die Wege auch zukünftig als Wanderwege nutzen wollen.

Andreas Perscheid
Ortsbürgermeister